

Klimaparameter	Wirkung (+/-)	Auswirkungen mit Beispielen
Klimawandel (generell)	+	Auftreten neuer KE durch Einschleppung und Arealausweitung
	+	- Arealveränderungen von KE
	+	- Direkter Einfluss auf Lebenszyklen von KE (Anzahl an Lebenszyklen/Jahr, Zyklendauer, Wachstums- und Überlebensraten, Phänologie, Sporulation, Infektionsbedingungen)
	+	- Veränderung des Areals und der Widerstandsfähigkeit von Wirtsbäumen gegenüber KE
	+	- Entstehung von Eintrittspferten für KE an ihren Wirtspflanzen (Wunden)
	+	- Einfluss auf Antagonisten (Gegenspieler) von KE
	+	- Einfluss auf Zwischenwirte und Alternativwirte von KE
	+	- Einfluss auf Insekten als Überträger von KE
Höhere Temperaturen	+	Größere Wahrscheinlichkeit der Einschleppung/Etablierung gebietsfremder KE, v.a. auch aus wärmeren Klimazonen
	+	Horizontale und vertikale Arealausweitungen oder -verschiebungen heimischer (<i>Heterobasidion abietinum</i>), eingeschleppter (<i>Phytophthora cinnamomi</i> und andere <i>Phytophthora</i> -Arten, <i>Mycosphaerella dearnessii</i> , <i>Mycosphaerella pini</i> , <i>Giberella circinata</i>) und südeuropäischer KE (<i>Biscogniauxia mediterranea</i> , <i>Diplodia pinea</i>)
	-	Horizontale und vertikale Arealverkleinerungen, v.a. von kälteliebenden KE (<i>Gremmeniella abietina</i>)
	-	Geringere Befallshäufigkeit und -intensität durch kälteliebende Pilze und damit vermindertes Risiko von intensiven Epidemien (<i>Gremmeniella abietina</i>)
	+	Höhere Überlebensrate im Winter (<i>Phytophthora cinnamomi</i>)
	+	Direkter Einfluss auf Lebenszyklen von KE (Anzahl an Lebenszyklen/Jahr, Zyklendauer, Wachstums- und Überlebensraten, Phänologie, Sporulation, Infektionsbedingungen), z.B. Steigerung der Sporulation und Infektionshäufigkeit von <i>Heterobasidion</i> spp., erhöhte Rate der Freisetzung von Ascosporen bei <i>Cryphonectria parasitica</i>
	+	Verlängerung und Erhöhung der sporotrophen und parasitischen Aktivität bei höheren Temperaturen (v.a. außerhalb der Vegetationszeit), dadurch höhere Befallsintensitäten (viele KE; <i>Armillaria</i> spp., <i>Mycosphaerella pini</i> , <i>Phytophthora cinnamomi</i> und andere <i>Phytophthora</i> -Arten, <i>Gremmeniella abietina</i>)
	+	Höhere Befallsintensität der Holländischen Ulmenwelke (Erreger: <i>Ophiostoma novo-ulmi</i>) bei höheren Temperaturen (in künstlichen Inokulationsversuchen)
	+	Höhere Befallsintensität an flussbegleitenden Erlen durch <i>Phytophthora alni</i> bei höheren Wassertemperaturen
	+	Arealausweitung, schnellere Entwicklung und mehr Generationen/Jahr der Überträger (<i>Scolytus</i> -Arten, Ulmensplintkäfer) des Ulmenwelke-Erregers <i>Ophiostoma novo-ulmi</i>
	+	Schnellere Entwicklung und mehr Generationen/Jahr von rindenbrütenden Borkenkäfern (v.a. Buchdrucker [<i>Ips typographus</i>] an Fichte); dadurch indirekte Förderung assoziierter, von den Käfern übertragenen pathogenen Bläuepilzen (<i>Ophiostoma</i> spp., <i>Grossmannia</i> spp., <i>Ceratocystis</i> spp.)
	-	Förderung der Aktivität und Konkurrenzkraft des Riesen-Rindenpilzes (<i>Phlebiopsis gigantea</i>), eines Antagonisten von <i>Heterobasidion</i> spp.; dadurch möglicherweise Steigerung der Effizienz der biologischen Kontrolle des Wurzelschwamms (Behandlung der Baumstöcke nach der Fällung mit einer Sporensuspension von <i>Phlebiopsis gigantea</i>)
-	Effektivere Übertragung des Hypovirulenz-Virus bei <i>Cryphonectria parasitica</i>	